

Michael Streck: Die Steuerfahndung, Die Außenprüfung, Der Streit, Bände 1, 2 und 3 der Reihe: Rechtsschutz im Steuerrecht und Steuerstrafrecht, Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, 1986, DIN A 5, 270, 260 + 294 Seiten, gebunden, jeweils 95 DM

Es ist eine Tatsache, daß selbst sogenannte hartgesotene Unternehmer von einer Steuerfahndung bis ins Mark getroffen werden. Strafverfolgung gehört nicht zu ihrem Bewußtsein, nicht zu ihrem Erfahrungsfeld. Vor Fahndungseingriffen ist allerdings keine Bevölkerungsgruppe sicher. Dies haben in den vergangenen Jahren insbesondere Ärzte und Zahnärzte zu spüren bekommen.

Die Beratungsbücher dieser Reihe wenden sich vornehmlich an die steuerbera-

tenden Berufe. Zumindest die ersten beiden Bände eignen sich jedoch auch vorzüglich zur Lektüre für die potentiell Betroffenen. Die Bände bezwecken die Stärkung des Rechtsschutzes im Steuerrecht und Steuerstrafrecht angesichts einer zunehmenden Macht und Effizienz der Finanzverwaltung. Die Bücher sind folglich aus der Sicht der Steuerbürger und Steuerberater geschrieben. Diese Einseitigkeit steht dem sorgfältigen Bemühen um Objektivität nicht entgegen. In sich abgeschlossen, vermitteln sie ein umfassendes Wissen und geben Beratungserfahrungen, die oft nur gegen hohes Honorar erhältlich sind, weiter. So sind sie ein wichtiges Hilfsmittel für jeden, der mit dieser Rechtsmaterie befaßt ist.

Stefan Gräf, Bonn

Albert Schweitzer: Was sollen wir tun? 12 Predigten über ethische Probleme, 2., verbesserte und ergänzte Auflage, Verlag Lambert Schneider, Heidelberg, 1986, 207 Seiten, ein Faksimile, Taschenbuch, 19,80 DM

Heute noch genauso gültig und aktuell wie damals sind die Predigten, die Albert Schweitzer 1919 in der St.-Nicolai-Kirche in Straßburg gehalten hat. Der 44jährige, aus der Internierung heimgekehrte Arzt und Privatdozent der Theologie wußte, wo der Schuh drückte, und scheute sich nicht, dieses deutlich auszusprechen. Auch damals ging es um die Ehrfurcht vor dem Leben des Menschen und des Tieres. Schon in dieser Zeit war der Tierschutz eine Predigt wert. Ein so schwieriges Thema wie die Euthanasie wurde ebenfalls

angesprochen. Hier hörte die Gemeinde 1919: „Die Ehrfurcht vor dem höchsten Lebensgebietet uns, auch das sinnlose und qualvolle Menschenleben nicht aufzuheben.“ Weitere heiße Eisen wie Besitz, Not, Rücksichtslosigkeit, „Höflichkeit der Kälte“ und Dankbarkeit werden mutig angefaßt. Das klare Denken und die deutliche Sprache Albert Schweitzers geben seiner Aussage, die von der christlichen Ethik geprägt ist, das entscheidende Gewicht. Die Antwort auf die Frage „was sollen wir tun“ ist eindeutig und ohne Wenn und Aber. Ein ausführlicher Kommentar des Herausgebers, Lothar Stiehm, beschließt die Textsammlung als wertvolle Ergänzung.

Hans-Erich Meyer
Nürnberg

ATARAX®

NEU

**als teilbare Film-
tablette zu 25 mg**

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 25 mg Hydroxyzin-dihydrochlorid. **Indikationsgebiete:** Angst-, Spannungszustände, psychogen bedingte Schlafstörungen, nicht psychotische Unruhezustände, zur Ruhigstellung vor chirurgischen Eingriffen (Prämedikation), Juckreiz (Nesselsucht (Urtikaria) und Ekzem (urodermitis)). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Hydroxyzin oder ähnliche Substanzen mit abschwächender Wirkung auf Histamin (Antihistaminikum), Engwinkelglaukom, Geschwulst der Prostata-Adenom) mit Harnsteinbildung, Alkohol- und Schlafmittelergiftung, Einnahme von MAO-Hemmern. Die ersten 3 Monate der Schwangerschaft, Stillzeit. **Hinweis:** Patienten mit mpfbereitschaft, die ATARAX® erhalten, sollten beobachtet werden. **Nebenwirkungen:** In Abhängigkeit von der individuellen Empfindlichkeit und der eingenommenen Dosis können folgende Nebenwirkungen auftreten: Mundtrockenheit, Benommenheit, Müdigkeit (Schläfrigkeit), Schwindel, motorische Hyperaktivität wie Unruhe, Erregung, Spannung, Schlaflosigkeit, Verwirrtheit, Zittern, in seltenen Fällen cerebrale Krampfanfälle (epileptischen).

Dosierung: Erwachsene: 1½ - 3 Tabletten (5 - 75 mg) ATARAX® täglich. - Kinder: 1 - 2 Tabletten (25 - 50 mg) ATARAX® täglich. **Handelsformen und Preise:** 10 Tabletten ATARAX® (N1) DM 6,20; 20 Tabletten ATARAX® (N2) DM 9,95; 50 Tabletten ATARAX® (N3) DM 22,80; 100 Tabletten ATARAX® (N4) DM 39,90.

Stand: Mai 1987



UCB CHEMIE
GMBH

